



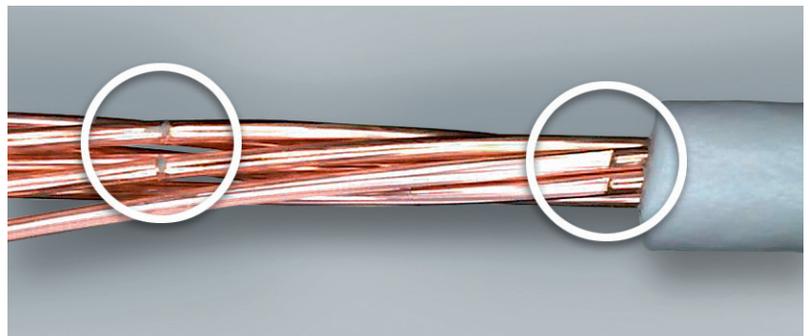
komax

ACD EINSCHNEIDEÜBERWACHUNG

Die hochpräzise vollautomatische Einschneideüberwachung erfüllt steigende Anforderungen an die Verarbeitung von Kupfer- und Aluminiumlitzen.

Funktion

Miniaturisierung und neue Technologien steigern die Anforderungen an die Qualität in der Kabelverarbeitung ständig. Um einer aktuellen Automobil Crimpnorm für lötfreie, elektrische Verbindungen zu entsprechen, hat Komax die vollautomatische Einschneideüberwachung ACD entwickelt. Diese erkennt kleinste Berührungen zwischen Messer und Leiterlitzen während dem Abisolierprozess, beim Einrichten und der Produktion. Die ACD basiert auf einem kapazitiven Messprinzip, ist im Messerhalter integriert und kann mit Standard-Abisoliermesser betrieben werden. Der Standard-Arbeitsbereich umfasst das Querschnittsspektrum 0.13 bis 6 mm², jede beliebige Leitungslänge und Abisolieren mit Voll- oder Teilabzug. Mittels Einstellparameter kann die gewünschte Limite der Überwachung eingerichtet werden. Fehlerhafte Leitungsenden werden vollautomatisch detektiert und aussortiert. Bei neueren Maschinen können Sie auf das Adaptive Incision Control (AIC)-System aktualisieren, das den Ausschuss erheblich reduziert und den Einfluss des Bedieners verringert.



Spezifikationen

- Querschnittsspektrum von 0.13 bis 6 mm²
- Kabellängenbereich 60 – 65'000 mm (2.36 – 2'559 in)
- Für Kupfer- und Aluminiumlitzen
- Einsetzbar für Alpha 355/355S/356/530/550/565/550-G, Gamma 450, Zeta 640/650, Omega 740/750
- Auf Anfrage nur mit Q1140



Ihr Gewinn

- **Erhöhung der Abisolierqualität**
- **Frühzeitig Qualitätsprobleme beim Abisolieren erkennen**
- **Steigende Anforderungen der Automobilindustrie an die Verarbeitung von Kupfer- und Aluminiumlitzen erfüllen**
- **Vollautomatisch Messer-Einschneidetiefe und Wayback bestimmen**
- **Neueren Maschinen können mit dem Adaptive Incision Control (AIC) aufgerüstet werden**